Presseinformation

2. Oktober 2001

„Die Geschichte des Films“

Sensations-Ausstellung im Landespensionistenheim Orth

Das Landespensionisten- und -Pflegeheim Orth an der Donau ist ab Freitag, 5. Oktober, Schauplatz einer Ausstellung, die durchaus als sensationell zu bezeichnen ist. „Die Geschichte des Films“ zeigt erstmals in Österreich rund 500 Exponate aus einer der größten filmhistorischen Privatsammlungen Europas, die von dem österreichischen Filmproduzenten Kurt Miksch zusammengetragen wurde. Bei der Vernissage am 5. Oktober um 17 Uhr werden auch prominente österreichische Filmschaffende erwartet.

Gezeigt werden unter anderem Original-Kameras von Filmen wie „Der dritte Mann“ und der „Sissi-Reihe“, die erste in Österreich gebaute Atelier-Lichttonkamera, eine Kamera, mit der Leni Riefenstahl 1936 die Berliner Olympiade filmte, weiters Objektive, Mikrophone, Scheinwerfer, Schnitt- und Produktionstechnologie, Projektoren sowie originales Filmmaterial, Fotoapparate, Fotos, Plakate und vieles mehr aus 100 Jahren europäischer Filmgeschichte. Diese liebevoll präsentierte Erlebnis-Schau, die dem Besucher mehr als nur die technische Seite des faszinierenden Mediums Film näherbringen will, wird mit Vorführungen von Spielfilmen und Dokumentationen, die mit Hilfe der Ausstellungstücke gedreht wurden, abgerundet. „Die Geschichte des Films“ war bereits erfolgreich im Rahmen der „MediaVision Cologne“ sowie zwei Mal bei der „Internationalen Fachmesse für Filmtechnik und Postproduktion CINEC“ in München zu sehen, wo sie mit dem „CINEC Award 1998“ ausgezeichnet wurde.

Die gesamte Sammlung von mehr als 1.500 Objekten wurde von Kurt Miksch im Laufe seiner über fünfzigjährigen Tätigkeit für den österreichischen Film zusammengestellt und wird derzeit auch international zum Verkauf angeboten. Er meint zur Zukunft seines Lebenswerks: „Es wäre mein Herzenswunsch, wenn diese einmalige Dokumentation auch österreichischen Kulturschaffens dauerhaft dem Publikum in meiner Heimat zugänglich gemacht werden könnte.“

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 01/523 51 29, Fax 01/523 87 78 oder per e-mail continentalfilm@netway.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at